



## DAS PEACECAMP KANN BEGINNEN

If you meet a stranger, talk to him!  
peacecamp 2018 in Lackenhof und in Wien

show4peace/Lackenhof:

Mittwoch, 11. Juli, 14.30 Uhr – Eintritt frei

show4peace/Vienna: Dschungel/MuseumsQuartier,

Donnerstag, 12. Juli, 19.00 Uhr – Eintritt frei

Die Einteilung der Zimmer steht fest, die Logo-Gruppen wurden eingeteilt, weiße T-Shirts zum Bedrucken mit dem neuen peacecamp-Logo sind gekauft – peacecamp 2018, das sechzehnte seiner Art, kann beginnen. Dass es davor bereit fünfzehn peacecamps gab, heißt nicht, dass wir nun wissen, wie dieses peacecamp ablaufen wird. Denn jedes peacecamp ist ein neues peacecamp, auf seine Weise spannend und aufregend.

34 Jugendliche aus vier Gruppen – jüdische und palästinensische Israelis sowie je eine Gruppe aus Ungarn und Österreich, darunter ein Grüppchen Schutzsuchender aus verschiedenen Ländern – werden anreisen und sich mithilfe eines Teams aus 14 Erwachsenen auf die Suche nach dem Fremden und dem Vertrauten in den jeweils anderen, aber auch in sich selbst, machen. In der täglichen analytischen Großgruppe werden sie neue Erkenntnisse über sich und die anderen gewinnen, unbewusste Gefühle und Zuordnungen erkennen und erfahren, dass das, was wir anderen zuschreiben, oft unliebsame Teile der eigenen Person oder Gruppe sind.

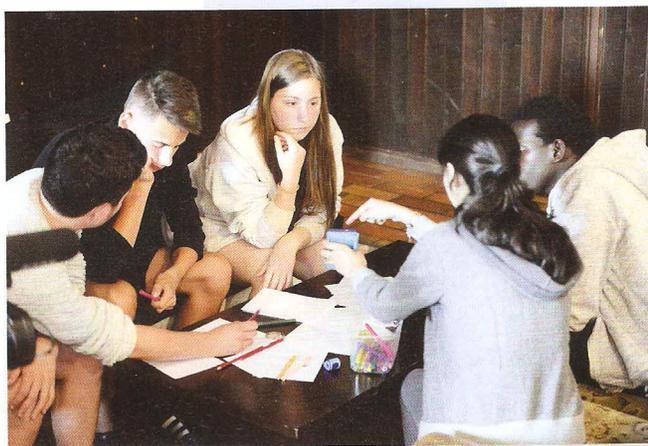
In den „talks4peace“, den „Friedensgesprächen“, werden sie sozialpolitischen Fragen nachgehen, die eigene persönliche Geschichte und Identität vor dem Hintergrund der unterschiedlichen kulturellen und politischen Gegebenheiten erforschen und sich immer wieder fragen, was es mit dem Begriff „Frieden“ auf sich hat. Sie werden diskutieren, was in ihrem jeweiligen Lebenskontext friedensbildend oder friedensstörend ist, vor allem aber, was sie selbst – jede und jeder von ihnen – zu „mehr Frieden“ im eigenen Lebensumfeld beitragen können.

Die Schauspielerinnen Anna-Sophie Fritz und der Hobbymusiker Lukas Hauptfeld werden sie vor knifflige Aufgaben stellen und erleben lassen, dass „mission impossible“-Probleme sich mithilfe kreativer Denkansätze, Kooperation und Humor auflösen lassen. Bei der abschließenden show4peace werden die zu „Botschaftern der Friedens“ ernannten Teenager schließlich gemeinsam auf einer Bühne stehen und zeigen, was sie in den zehn Tagen ihrer Begegnung erlebt und erarbeitet haben.

peacecamp dient dem Vertrautwerden mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, dem Entdecken eigener und fremder, bewusster oder unbewusster Gefühlseinstellungen und dem Abbau religiöser oder national motivierter Vorurteile.

peacecamp 2018 wird von der Europäischen Union (Erasmus+), vom Land Niederösterreich, von wienXtra und von zahlreichen Freundinnen und Freunden unterstützt.

*Evelyn Böhmer-Laufer und Ronny Böhmer*



**IT HURTS  
TO CALL  
A DOMESTIC  
ABUSE HOTLINE.  
IT HURTS MORE  
NOT TO.**

ESRA Hotline against violence:  
Tel. 01/212 55 18

Do it for you.  
Do it for your children.